

Fahrersoftware

Vorstellung in der Geschäftsführerrunde

Agenda

0

Aktuelle Situation

1

Welche manuellen Aufwände entstehen bei der Fahrerplanung in der AVEMO Group?

0

Die Zukunft

2

Vision und Ziele mit der neuen Fahrersoftware

0

Highlights

3

PoC Planungsalgorithmus, Konzept & MVP für ersten Standort

0

Business Case

4

ROI-Berechnung und Einsparungspotenziale

Aktuelle Situation in der AVEMO Group

Welche manuellen Aufwände entstehen bei der Fahrerplanung?

Isolierte Standorte

- Jeder Standort hat seinen eigenen Fahrdienst und organisiert sich selbst mit diversen Listen
- Es werden keine Synergien zwischen den Standorten genutzt
- Fahrten werden mit viel Aufwand koordiniert und es gibt keinerlei Automatismus

Manuelle Prozesse

- Einplanung erfolgt in Outlook und Excel
- Man muss in mehreren Listen die gleichen Inhalte eintragen
- Manuelle Fahrerabrechnungen und Weiterbelastungen an Kunden

Dokumenten- und Abrechnungsprobleme

Dokumentenprobleme

- Unterlagen, welche vom Kunden unterschrieben wurden, sind manchmal unvollständig
- Dokumente gehen teilweise verloren
- Werden zu spät in der Dispo abgegeben
- Die Dispo hat den Mehraufwand um die Unterlagen nachzuhalten
- Erneutes Einscannen und Versenden an den Kunden erforderlich

Folgen

- Dadurch entsteht eine verspätete Faktura an den Kunden
- Leerlaufzeiten der einzelnen Fahrer sind nicht messbar
- Kein Reporting über Effizienz möglich

Externe Fahrer-Dienstleister (FDL)

Der Einsatz bzw. die Einplanung von Fahrer-Dienstleister (FDL) erfolgt durch das Auslieferungsmanagement (ALM).

Probleme mit externen Dienstleistern

- Der Mitarbeiter wählt den FDL und entscheidet somit über die Erteilung des Auftrages
- Alle Dokumente und Infos für die Auslieferung müssen z.B. per Outlook übermittelt werden
- Abrechnung der FDL ist nicht nachvollziehbar und nicht standardisiert
- Keine zentrale Übersicht über Kosten und Auslastung externer Dienstleister
- Fehlende Qualitätskontrolle bei externen Fahrern

Die Zukunft mit der Fahrersoftware

Eine Software. Alle Standorte.

1 Synergien schaffen

Wir schaffen Synergien zwischen den verschiedenen Fahrdiensten/gruppenübergreifend

2 Effizienz steigern

Steigerung der Effizienz innerhalb der Fahrerteams. Es besteht ein großes Einsparpotential und wir können zusätzlich mehr Fahrten abbilden.

3 Kapazitäten schaffen

Schaffung freier Kapazitäten ohne neues Personal einzustellen zu müssen beim Verkauf höherer Stückzahlen und/oder Aufbau neuer GK-Teams.

4 Professioneller Auftritt

Wir schaffen einen professionellen Auftritt vor dem Kunden durch moderne Technologie und transparente Kommunikation.

PoC: Planungsalgorithmus

ZIEL

Nachweis, dass ein automatisierter Tagesplan für einen vollständigen Monat erstellt werden kann, der:

- Interne Fahrer optimal auslastet
- Gleichzeitig die Gesamtkosten minimiert

OPTIMIERUNGSLOGIK

- Maximale Auslastung interner Fahrer (Arbeitszeiten, Verfügbarkeit, Qualifikationen)
- Minimierung der Gesamtkosten unter Berücksichtigung von Fahrzeiten und externen Ressourcen
- Externe Dienstleister nur bei fehlenden Kapazitäten oder besserer Wirtschaftlichkeit
- Qualifikation, Zeitfenster und Standort werden automatisch berücksichtigt

DATENBASIS

- Fahrtenkatalog (ABA, AB, BA) aus GeNesys
- Fahrerprofil mit Verfügbarkeit aus KDV
- Routing-Provider für Fahrzeitberechnung
- Kostenmodelle für interne und externe Ressourcen

MVP: Version für ersten Standort

1

End-to-End-Prozesse

-
- Auftragsübernahme aus GeNesys
- Automatisierte Fahrtenplanung
- Fahrtenabwicklung in der Fahrer-App
- Übergabe- und Rücknahmeprotokolle (Fotos, Checklisten, Signatur)
- Einfaches Reporting & Abrechnung

2

Produktive Nutzung für alle Rollen

-
- Disposition: Planung und Übersicht
- Interne Fahrer: App mit geführten Prozessen
- Externe Dienstleister: Portal für Auftragsannahme
- Administration: Stammdaten und Konfiguration

MVP: Kernfunktionen im Detail

3 Automatisierte Planung

- Optimierung nach interner Auslastung und Gesamtkosten
- Berücksichtigung von Qualifikationen, Verfügbarkeiten, Arbeitszeitgrenzen
- Routing-Integration für Fahrtzeitberechnung
- Notwendige Schnittstellen: GeNesys, KDV, Routing-Provider

4 Fahrer-App & Digitale Durchführung

- Tages-/Wochenübersicht für Fahrer
- Geführte Schritt-für-Schritt-Prozesse je Fahrtart
- Digitale Übergabe-/Rücknahmeprotokolle mit Fotos & Unterschrift
- Offline-fähige Datenerfassung

MVP: Entwicklungs-Epics

Authentifizierung & Rollen

- Benutzerverwaltung für Dispo, Fahrer, Dienstleister und Admins
- Login, Passwort-Reset, E-Mail-Verifizierung
- Rollen & Berechtigung pro Standort

Fahrer- & Dienstleister-Management

- Verwaltung interner Fahrer (Qualifikation, Zeiten, Status)
- Verwaltung externer Dienstleister mit Kapazitäten & Kostenmodellen
- Import relevanter Personaldaten aus KDV

Monitoring & Benachrichtigungen

- Live-Status aller Fahrten inkl. Historie
- Benachrichtigungen für Fahrer & Dienstleister bei Änderungen
- E-Mail-Benachrichtigungen an Kunden

Business Case: Online-Terminierung

Der Kunde wird per Mail aufgefordert sein Neufahrzeug zu terminieren über eine Online-Terminierung.

Was muss der Kunde angeben:

- Wunschtermin
- Wunschkennzeichen
- Zieladresse

Der Vorgang wird dann vom Auslieferungsteam bearbeitet und der Kunde erhält eine Terminbestätigung.

ROI-BERECHNUNG

Zeitersparnis: 1 Stunde pro Fahrzeug

Fahrzeuge pro Jahr: 8.000

Eingesparte Stunden: 8.000 h/Jahr

Stundenlohn: 32,40 €

260.000 €

jährliche Einsparung

Entspricht ca. 4 Vollzeit-Mitarbeitern

Nächste Schritte

Vielen Dank.

Gemeinsam die Fahrzeugdisposition der AVEMO Group
transformieren.

AVEMO Group